

3

April/Mai 2012

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Inhaltsverzeichnis

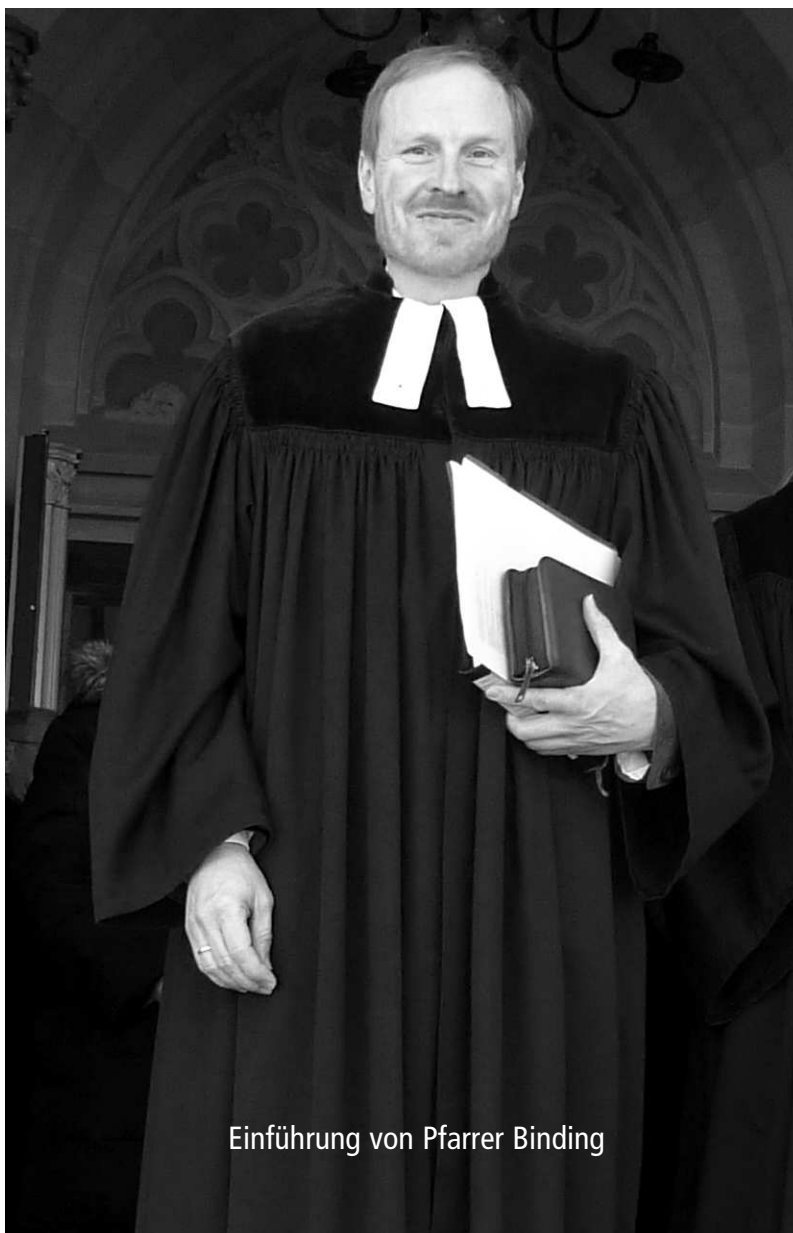
Einführung
Pfarrer Binding 3

Karwoche, Ostern,
KV-Wahl 6

Unsere Gemeinde
im Internet 7

Konfirmanden 2012.. 11

Baumaßnahmen im
KiGa Froschgrün 12



Einführung von Pfarrer Binding

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.

Markus 16,15

*Liebe Gemeinde,
kürzlich sah meine Tochter Amisha ein
Kreuz mit der Jesusfigur und sagte: „Jesus
storben und aufgestanden, gell!“*

*Damit hatte sie mit zwei Jahren das
Evangelium schon ausgezeichnet zusam-
mengefasst. Es gipfelt in Karfreitag und
Ostern, den Feiertagen, die vor uns liegen.
Doch warum möchte Jesus, dass wir allen
Menschen diese Botschaft von seinem Tod
und seiner Auferstehung mitteilen? Warum
ist dieser letzte Wille Jesu, der sogenannte
Missionsauftrag, so wichtig, dass ihn alle
vier Autoren der Evangelien überliefern?
Mit Mission verbinden viele Menschen
heute, dass man glücklichen Nicht-Christen
die christliche Botschaft sozusagen auf-
zwingt.*

*Kurz vor seinem Tod betete Jesus drei-
mal: „Mein Vater, wenn es möglich ist, lass
diesen bitteren Kelch an mir vorübergehen!
Aber nicht wie ich will, sondern wie du
willst.“ Etwas später am Kreuz betete er
dann: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen
nicht, was sie tun!“ Wenn es einen anderen
Weg gegeben hätte, damit wir Gottes
Vergebung erhalten, dann hätte Gott ihn
sicher gefunden. (Ich würde alles tun, um zu
verhindern, dass meine Tochter unnötiger-
weise stirbt.)*

*Genau deshalb ist es Jesu letzter Wille,
dass alle Menschen von seinem Opfertod
erfahren. Passion und Mission gehören
daher untrennbar zusammen. Ohne*

*Mission gäbe es keine Kirche. Mission ist
Lebensaufgabe der Gemeinde.*

*Es geht bei Mission nicht darum, dass
wir jemandem ein überflüssiges oder sogar
schädliches Produkt aufschwätzen. Das
Evangelium handelt davon, dass wir Schiff-
brüchige vom Tod erretten, oder davon,
einem Sterbenskranken die rettende Medi-
zin zu geben. Wenn jemand eine wirksame
Behandlung für Krebs oder Aids finden
würde, wäre er dann nicht verpflichtet das
der Welt mitzuteilen? Ein Drittel der
Weltbevölkerung kennt diese Botschaft
über Jesus noch gar nicht. Dennoch sehnen
viele von ihnen sich nach Vergebung und
Frieden mit Gott.*

*Den Vorwurf, dass Christen mit unlau-
teren Mitteln Mission betreiben hört man
auch in dem Land, in dem wir arbeiten. Seit
20 Jahren gibt es sogar Gesetze, die dies
unter Strafe stellen. Dennoch wurde noch
nie ein Pastor rechtskräftig deswegen ver-
urteilt.*

*Coca Cola produziert ein koffeinhaltiges
Erfrischungsgetränk. Wir Christen dagegen
kennen den Weg, wie die Welt im Frieden
mit Gott und sich selbst leben kann.
Obwohl es Coca Cola erst seit ca. 100 Jah-
ren gibt ist es bekannter als das Evangelium,
mit dem uns Jesus vor 2000 Jahren beauf-
tragt hat. Nehmen wir die Herausforderung
an und befolgen Jesu Auftrag?*

Ihr Martin Sachs

Vorstellung M. Sachs – Einführung Pfr. Binding

Liebe Gemeinde,

„man muss Gott für alles danken auch für einen Oberfranken“, sage ich oft wenn wir uns vorstellen. Wir, das sind Martin (Bibelschuldozent und Lernender aus Naila), Sushma (kreative Familienmanagerin) und Amisha (Entdeckerin und Sprachjongleurin). Gottes unmissverständliche Berufung führte mich nach einem Afrikabesuch und späterem Ertrinken mit Herz-Kreislaufstillstand vor 10 Jahren in die Mission. Die Tageslosung von damals in Psalm 118, Vers 17 „Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des Herrn Werke verkündigen!“ begleitet mich noch heute.

In den ersten 3 Jahren Auslandseinsatz mit der Deutschen Missionsgemeinschaft (siehe: www.dmgint.de) in Südostasien schenkte Gott mir dann meine Frau Sushma und im zweiten Aufenthalt unsere Tochter Amisha. Wir sind gespannt, was Gott tun wird, wenn wir diesen Sommer wieder ausreisen!? Sushma, die selbst mit 17 Jahren zum Glauben an Jesus gefunden hat, hat eine tolle Begabung auf Menschen zuzugehen und sie auf Jesus aufmerksam zu machen. Ich werde weiter an einer Bibelschule unterrichten und bin begeistert, auf diese Weise Pastoren und Gemeindefreiwillige ausbilden zu können. Die geistlichen und materiellen Nöte in Südasiens sind oft so überwältigend, dass wir dankbar und froh sind, wenn Menschen hier in Deutschland hinter uns stehen.

*Mit Grüßen und Segenswünschen Ihre
Sushma, Amisha & Martin Sachs
(MartinSachs@gmx.net)*



*Pfarrer Rudolf Binding mit seiner
Frau Mirjam bei der Begrüßung im
Bonhoefferhaus*

Grußworte wurden gesprochen von Bürgermeister Frank Stumpf, Horst Kaschel für die Katholische Kirche, Pastor Bernhard Schäfer für die Evangelisch-methodistische Kirche, Friedemann Hopp von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfarrer Ortwin Stank für das Pfarrkapitel, sowie von Ulla Findeiß und Günter Wolf für die Kirchenvorstände Naila und Marxgrün.

Pfarrer Binding ist für den Sprengel der Pfr. z.A.-Stelle zuständig. Zu diesem Gebiet gehören alle Straßen nördlich der Linie Kronacher Staße, Weststraße und Anger. Der Ludelbach bildet die Grenze nach Norden. Auch das Seniorenstift gehört zum Sprengel. Für die Gemeindeglieder in diesem Bereich ist Pfarrer Binding als Seelsorger gerne ansprechbar.

Gemeindediakonie – Gaben und Spenden

Verein für Gemeindediakonie Naila

Der Gemeindediakonieverein hat als wesentliche Aufgaben:

1. Die Unterstützung der Zentralen Diakoniestation
2. Einen Besuchsdienst bei älteren Gemeindegliedern
3. Den CD-Dienst, durch den die Gemeindegottesdienste ins Haus kommen
4. Unterstützung besonderer Projekte wie zum Beispiel der Jugendarbeit im CVJM oder einem Projekt für Waisenkinder in Haiti

Wenn Sie sich über die Arbeit des Vereins informieren oder Mitglied werden möchten stehen Ihnen Dekan Günter Förster (Telefon 5005), Gerhard Selbmann (Telefon 7300) oder die KassiererIn des Vereins Rita Czekalla (Telefon 5540) gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Auch zur Mitgliederversammlung, die am Samstag, 5. Mai um 14.30 Uhr im Bonhoefferhaus stattfindet, sind Gäste herzlich willkommen.

Danke für Ihre Gaben und Spenden!

Im Jahr 2011 (2010) wurden gegeben:

Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde	18.957 Euro	(18.227 Euro)
Kirche Culmitz	1.807 Euro	(2.103 Euro)
Kirche und Gemeindehaus	3.816 Euro	(26.881 Euro)
Diakonische Einrichtungen	11.774 Euro	(9.642 Euro)
Diakonische Aufgaben	430 Euro	(1.013 Euro)
Jugendarbeit	1.366 Euro	(1.269 Euro)
Gemeindefarbeit, Kirchenmusik	9.032 Euro	(9.410 Euro)
Landeskirchliche Kollekten	4.454 Euro	(4.934 Euro)
Weltmission und Ökumene	4.136 Euro	(4.722 Euro)
Diakonie im Dekanat und Diak. Werk Bayern	4.762 Euro	(8.074 Euro)
Diasporawerke	300 Euro	(317 Euro)
Brot für die Welt	9.822 Euro	(8.854 Euro)

Die Gaben für Kirche und Gemeindehaus haben sich nach Abschluss der Kirchenrenovierung drastisch reduziert. Wir konnten zwar die Renovierung inzwischen bezahlen. Die Bildung von Rücklagen für den Bauunterhalt ist aber ständig nötig. Die Spenden für unsere Kindergärten, die Gemeindebücherei und die Gemeindediakonie konnten noch einmal gesteigert werden. Auch das Ergebnis der Brot-für-die-Welt-Sammlung ist sehr erfreulich. Vielen Dank allen Gebern!

Gründonnerstag, 5. April, 20 Uhr
Abendmahlgottesdienst
Passionsmusik mit Tuba und Orgel

Karfreitag, 6. April, 10 Uhr
Gottesdienst
Choräle und Instrumentalmusik
begleiten die Leidensgeschichte Jesu
mit Kantorei und Instrumentalisten



Karfreitag, 6. April,
15 Uhr
**Andacht zur
Sterbestunde
Jesu**

„Die sieben Worte Jesu am Kreuz“
Schwarzenbacher Vokalensemble,
Leitung Ruth Hofstetter

1. Osterfeiertag, 8. April, 10 Uhr
**Gottesdienst
mit festlich österlicher Musik**
Dorothee Schneider, Sopran
Rudolf Löhner, Trompete
Ruth Hofstetter, Orgel

Samstag, 21. April, 19.30 Uhr
Stadtkirche Naila
Leipziger Streichquartett
Konzert des Forum Naila

Samstag, 28. April, 19.30 Uhr
Stadtkirche Naila
Chor- und Bläserkonzert
**Musikalische Eindrücke
von Ostern bis Pfingsten**
„Frankenwald-Blech“
Chor der Dreieinigkeitskirche Hof
und Kantorei Naila

Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr, Stadtkirche Naila
**Musik im Gottesdienst
am Sonntag Kantate**
„Singet dem Herrn“
Solo, Instrumentalisten

Sonntag, 20. Mai, 15 Uhr
Stadtkirche Naila
Musik zur Marktzeit
„Holz, Blech und Gesang“
Heike Klos und Ruth Hofstetter



Kinder Musiktage

in der ersten
Pfingstferienwoche
vom 29. Mai bis
1. Juni, diesmal im
Gemeindehaus Selbitz,
jeweils von 9-12 Uhr.
Kontakt 09280/8344
Ruth Hofstetter



Karwoche und Ostern

Die Karwoche beginnen wir mit einem Abendmahlsgottesdienst am Palmsonntag, 1. April um 10 Uhr in der Stadtkirche Naila.

Der Gründonnerstag, 5. April, ist von verschiedenen Abendmahlsfeiern geprägt: um 14.30 Uhr im Wohnheim Froschgrün, um 15.30 Uhr im Seniorenstift und um 20 Uhr in der Stadtkirche.

Die Gottesdienste am Karfreitag, 6. April, dienen dem Gedenken an unsere Erlösung durch Jesus Christus: um 9 Uhr mit Abendmahl in Culmitz und um 10 Uhr in Naila unter Mitwirkung des Chors. Um 15 Uhr gestaltet das Schwarzenbacher Vokalensemble die Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Stadtkirche.

Die Osternachtfeier beginnt am Oster Sonntag, 8. April, um 5.30 Uhr in der dunklen Kirche. Unser Posaunenchor gestaltet die Feier mit. Das Weitergeben des Osterlichts und das Abendmahl gehören zu diesem besonderen Gottesdienst. Im Anschluss an die Osternacht gibt es ein Osterfrühstück im Bonhoefferhaus.

Die weiteren Festgottesdienste sind am Ostersonntag um 9 Uhr in Culmitz und um 10 Uhr in Naila. Im Seniorenstift beginnt der Gottesdienst ebenfalls um 10 Uhr.

Am Ostermontag, dem 9. April, um 10 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst in der Stadtkirche.

Glaube und Vertrauen investieren...

in die Wahl der neuen Kirchenvorsteher/innen. Dies ist erwünscht und nötig. So kommt Gott mit ins Spiel. Er hat hier ein Wort mitzureden.

In der letzten Sitzung des Kirchenvorstands wurde für die Neuwahl der Kirchenvorsteher/innen ein Vertrauensausschuss in geheimer Wahl benannt. Dieser hat zur Aufgabe, die Wahl vorzubereiten und zu leiten.

In den Vertrauensausschuss wurden gewählt:

Ulla Findeis, Christl Dehler, Ute Ernst, Gerhard Selbmann, Christian Spörl. Außerdem gehören dazu Dekan Günter Förster und der bisherige Vertrauensmann Reinhard Kern.

Der Vertrauensausschuss hat u.a. die Aufgabe, den Wahlvorschlag zu erstellen. Hierzu ist es möglich und erwünscht, dass Sie, liebe Gemeindeglieder, entsprechende Vorschläge an den Vertrauensausschuss unterbreiten. Dies kann im Zeitraum vom 25. März bis 30. April 2012 geschehen.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen und vor allem dann mit Ihren Wahlvorschlägen an den Vertrauensausschuss unserer Gemeinde.

R. Kern, Vertrauensmann



Seit 3 Jahren betreibt unsere Kirchengemeinde eine eigene Homepage im Internet. Auf ca. 50 Seiten kann man sich genaue Informationen über Personen, Gruppen, Kreise und Veranstaltungen, unsere Gemeinde betreffend, mit einem Mausclick, direkt ins Wohnzimmer holen. Mancher denkt jetzt vielleicht: „Braucht's das denn?“ Doch die vielen Besucher (fast 5000 im letzten Jahr) zeigen, dass das Angebot gerne angenommen wird. Möchten Sie auch mal reinschnuppern?

So finden Sie uns: Internetadresse eingeben: www.naila-evangelisch.de und dann einfach losklicken.

Die neuesten Termine und Informationen finden Sie unter der Rubrik „Aktuell“. Infos zu unserer Kirche sowie zur Renovierung und wunderschöne Bilder unseres neu gestalteten Gotteshauses finden Sie unter „Stadtkirche“. Die unterschiedlichen Gottesdienstangebote unter „Gottesdienst“, usw. Ganz besonders interessant wird es beim Unterpunkt „Gemeindeleben“. Wenn Sie dorthin klicken, kommen

Sie zum Wochenplan, der alle regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen auflistet. Finden Sie dort eine Veranstaltung, die sie besonders interessiert, können Sie diese

wiederum anklicken und bekommen dann detaillierte Informationen über die jeweilige Gruppe.

Möchten Sie sich über die Angebote unserer drei Kindergärten informieren? Gar kein Problem! Ein Klick auf „Kindergärten“ und die Verbindung zu deren eigenen Hompages kann gestartet werden.

Dies sind nur ein paar wenige Möglichkeiten, um unsere Homepage zu nut-

zen. Probieren Sie es doch einfach aus und surfen sich mal durch unsere Gemeinde. Und dann lassen Sie sich einladen, das Gelesene in der Realität auszuprobieren. Denn das wäre unser größter Wunsch: dass wir nicht nur so viele Besucher auf der Homepage, sondern auch in unseren Gottesdiensten, Gruppen, Chören und Kreisen hätten. Denn **Gemeinde findet, trotz der neuen Medien, immer noch am Besten in „lebendiger Gemeinschaft“ statt.**



Unsere
Gemeinde
im
Internet

MONATSSPRUCH MAI 2012

Alles, was **Gott** geschaffen hat,
ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit
Danksagung empfangen wird.

1. TIMOTHEUS 4,4

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Text	Kollekte
1.4.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Jes. 50 4-9	Eigene Gemeinde
5.4.	Grün- donnerstag	14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Froschgrün 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenstift 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding Binding Dommler	1. Korinther 10 16-17	Eigene Gemeinde
6.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht	Förster Binding	Hebräer 9 15, 26-28	Stadtmission Hof u. Schneller-Schulen
8.4.	Oster- sonntag	5.30 Uhr Osternacht 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift 10 Uhr Festgottesdienst	Förster Sell Binding	1. Samuel 2 1-2, 6-8	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
9.4.	Oster- montag	10 Uhr Familiengottesdienst	Förster		Eigene Gemeinde
15.4.	Quasi- modogeniti	10 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz	Kolosser 2 12-15	Eigene Gemeinde
22.4.	Miserikordias Domini	10 Uhr Gottesdienst	Engelhardt	1. Petrus 5 1-4	Bibelverbreitung im In- und Ausland
29.4.	Jubilate	10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Förster Dommler Grob		Ev. Jugendarbeit in Bayern
6.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Förster		Kirchenmusik in Bayern
13.5.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	ApG. 16, 23-24	Kirchenkreis Bayreuth
17.5.	Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst im Freien bei der Kirche	Förster	Offenbarung 1 4-8	Eigene Gemeinde
20.5.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Jer. 31, 31-34	Eigene Gemeinde
27.5.	Pfingst- sonntag	10 Uhr Festgottesdienst	Dommler	1. Korinther 2 12-16	Ökumenische Arbeit in Bayern
28.5.	Pfingst- montag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation	Förster	Epheser 4 11-15	Eigene Gemeinde
2.6.		19 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation	Förster Dommler/Grob		
3.6.	Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation 17.30 Uhr Dankandacht	Förster Dommler/Grob	Eph. 1, 3-14	Eigene Gemeinde



Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
6.4.	Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Rodenberg	Stadtmission Hof und Schnellerschulen
8.4.	Ostersonntag	9 Uhr Gottesdienst	Dommler	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
15.4.	Quasimodogeniti	9 Uhr Gottesdienst	Oprotkowitz	Eigene Gemeinde
29.4.	Jubilare	9 Uhr Gottesdienst	Binding	Ev. Jugendarbeit in Bayern
13.5.	Rogate	9 Uhr Gottesdienst	Rodenberg	Kirchenkreis Bayreuth
27.5.	Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst	Sell	Ökumenische Arbeit in Bayern

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

12. April, 14.30 Uhr
Überraschungsgast

24. Mai, 14.30 Uhr
Ausflug zu den Brüdern der Christusbruderschaft auf den Petersberg bei Halle
Anmeldung erforderlich!!!

● Seniorenwohnheim Froschgrün

5. April, 14.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Binding

19. April, 14.30 Uhr
Infos von Notar Oliver Kuhn

3. Mai, 14.30 Uhr
Bibelstunde

24. Mai, 14.30 Uhr
Ausflug zu den Brüdern der Christusbruderschaft auf den Petersberg bei Halle
Anmeldung erforderlich!!!

Fair-nünftig – Himmelfahrtsgottesdienst

Bedanken Sie sich FAIR-nünftig

Die Konfirmation, ein wichtiger und festlicher Tag für die Jugendlichen, aber auch eine oft stressige Zeit für die Eltern steht ins Haus. Was ist da nicht alles zu bedenken. Die Kleidung, das festliche Essen oder auch das „Dankeschön-Präsent“ für die Geschenke, die unser Kind bekommen hat. Soll Kuchen gebacken werden oder bedanken wir uns lieber mit einer Flasche Wein?

Liebe Mütter, liebe Väter, wir haben da einen Vorschlag für Sie: Wie wäre es mit einem Produkt aus unserem 1-Welt-Laden. Wir haben eine große Auswahl an gut schmeckenden und verträglichen Kaffee, Schokolade, kleinen Naschereien oder getrockneten Früchten, auch verschiedene Teesorten stehen in unserem Angebot. Produkte, die nicht groß verpackt werden müssen.

Mit den Erzeugnissen aus unserem 1-Welt-Laden setzen Sie auch ein Zeichen der Dankbarkeit, dass Ihr Kind die Konfirmation feiern durfte und Sie unterstützen gleichzeitig Kleinstfamilienbetriebe in den Entwicklungsländern.

Unsere Produkte bekommen Sie in unserem kleinen Eine-Welt-Laden in der evangelischen Gemeindebücherei am Kirchberg in Naila.

Jeweils Dienstag und Donnerstag nachmittags haben wir von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können sich auch telefonisch bei Frau Gudrun Schäfer 092 82/4 39, Ev. meth. Kirche, beraten lassen. Wir empfehlen, Ihre Bestellungen bis Ende April aufzugeben, damit die Geschenke auch rechtzeitig zum Fest eintreffen. Entscheiden Sie sich doch einmal für das andere Geschenk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ER da oben - wir da unten...

Unter diesem Motto stand im letzten Jahr der gut besuchte 1.OPEN-AIR-Himmelfahrtsgottesdienst in Naila.

Auch heuer wollen wir, bei schönem Wetter, diesen besonderen Gottesdienst im Freien, neben der Kirche, feiern. Die Gemeindeband „Sound of Praise“ wird uns

dabei wieder musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, bei Snacks, Getränken und in guter Gemeinschaft den Frühlingsabend zu genießen.

Merken Sie sich diesen Termin gleich vor: **Donnerstag, 17. Mai 2012 um 17 Uhr an der Stadtkirche.**





Augsten Pauline

Erbsbühl 10

Betz Simon

Berger Str. 12

Bornus Michael

Wilhelm-Löhe-Str. 1

Brunhuber Dominik

Pacellistr. 35

Burkel Laura

Humboldtstr. 1

Degel Felix

Goethestr. 8

Deitert Julian

Schillerstr. 13

Ebert Sophia

Buchenweg 9

Erdemer Vivien

Schleifmühlweg 3 a

Ernst Anna

Reitzensteiner Weg 7

Eul Götz

Reitzensteiner Weg 11

Feldrapp Konrad

Martin-Luther-Str. 31

Frank Luca

Lindenpark 5

Giptner Julian

Ahomweg 5

Greßmann Finn

Goldammerweg 22

Greßmann Leif

Goldammerweg 22

Hermann Konstantin

Anger 26

Hildner Tabea

Kronacher Str. 101

Knauer Denise

Hauptstraße 14

Leopoldseder Katja

Marktplatz 14

Merklein Milena

Amselweg 9

Münzer Florian

Georg-Fugmann-Str. 3

Nierenz Kilian

Griesbacher Weg 23

Oeschlegel Sarah

Eschenweg 19

Paradiso Sara

Kronacher Str. 33

Rank Luca

Gartenstr. 16

Rosentreter Phillip

Albin-Klöber-Str. 12

Saalfrank Fabian

Stengelstr. 15

Schatz Sophia

Berger Str. 34 a

Schellmann Julia

Fichtenweg 23

Schneider Marcel

Am Steinbühl 7

Schneider Theresa

Fritz-Jahn-Str. 3

Schober Jenny

Kronacher Str. 27

Seuß Johannes

Fasanenweg 2

Sommermann Katharina

Lärchenweg 18

Tinkl Larissa

Philipp-Heckel-Str. 14

Wirth Felix

Lichtenberger Str. 28

Wolfrum Johannes

Karl-Otto-Zander-Str. 10

Ziehr Benjamin

Hauptstr. 9

Baumaßnahmen im Kindergarten Froschgrün



Nach vielen Jahren des Planens und Wartens konnte die Sanierung des Kindergartens Froschgrün Ende vergangenen Jahres endlich in Angriff genommen werden. Überlegungen, den ganzen Kindergarten während der Renovierung in ein anders Gebäude überzusiedeln, erwiesen sich schon bald als unrealisierbar. So musste nach Lösungen gesucht werden, eine Grundsanierung durchzuführen und gleich-

zeitig den vollen Kindergartenbetrieb zu gewährleisten. Dank des großzügigen Entgegenkommens des Besitzers der angrenzenden Räumlichkeiten, Herrn Döhla, konnte ein neuer Eingang gefunden und die Garderobe in einen Gang verlegt werden. Ein Turn- und ein Intensivierungsraum wurden zu Gruppenräumen und Büro umfunktioniert. Und was sich kaum jemand vorstellen konnte, es funktioniert: Der Kindergartenbetrieb läuft trotz räumlicher Enge und Baulärm in bewährt guter Weise weiter. Zu verdanken ist das vor allem dem engagierten Personal. An Entwarnung ist jedoch noch lange nicht zu denken. Wenn der erste Bauabschnitt fertig ist, heißt es alles in diesen Teil umzuräumen, damit der zweite Teil saniert werden kann. Schön gestaltete, moderne Räume werden die Unannehmlichkeiten der Bauzeit bald vergessen lassen.



Beengte Verhältnisse an der Garderobe



Kinder beobachten Handwerker – und alles kahl und leer



22. April
Wo die wilden Kerle wohnen
empfohlen ab 8 Jahre

+ + + + +

Gemeindeabend am Montag, 23. April, um 20 Uhr, im Bonhoefferhaus

„Die koptische Kirche – Christentum in Ägypten“

Ihre Entstehung, Geschichte und Gegenwart
Vortrag von Melinda Al-Rawi Kövari, Ägyptologin und Kunsthistorikerin

Frau Al-Rawi Kövari, die an der Universität in Budapest studierte und dozierte ist eine anerkannte Fachfrau, wenn es um die Kopten geht. Sowohl in ihrer Magisterarbeit wie auch in ihre Doktorarbeit hat sie die Koptische Kunst als Thema gewählt. Die gebürtige Ungarin beherrscht neben acht weiteren Sprachen auch altägyptisch und koptisch.

An diesem Abend geht es um einen Überblick der Geschichte der Kopten vom Anfang an bis zur Gegenwart (fast 2000 Jahre). Dazu gehört die Erklärung des Begriffes „Kopten“ (wer sind die Kopten, ihre Identität, Sprache und Schrift etc.). Historische Hintergründe werden mit Bildern erklärt und illustriert und verschiedene religiöse Einflüsse (wie altägyptische Tradition und Kulte, Gnosis), Eroberungen Ägyptens, Christenverfolgungen, Martyrium, Synoden, Wüstenväter und Mönchtum dargestellt. Außerdem geht es um die Entstehung der koptischen Kirche und die wichtige Rolle von St. Markus in Alexandrien. Weiter werden wichtige biblische Orte in Ägypten

sowie die ersten Kirchen, Klöster und Pilgerzentren bis heute vorgestellt. Zu sehen gibt es christologische und mariologische Bildzyklen und Darstellungen auf Wandmalereien, Ikonen, Textilien, Pilgerampullen etc. Zum Schluß gibt es noch eine Einführung in die koptische Liturgie und in die Lehre und Struktur der koptischen Kirche.

+ + + + +



Mittwoch, 25. April
20 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Geroldsgrün

„Wissen ist Macht“

Die Schutzhöhle e.V., ein Verein zur Aufklärung und Prävention von

sexuellem Missbrauch an Kindern, informiert im Rahmen dieses Elternabends über statistische Daten, Täterprofile und das Vorgehen von Tätern. Ebenso werden die Situation und die Gründe für das Schweigen von Kindern sowie deren oft nonverbalen Signale dargestellt. Außerdem sollen die Erwachsenen bei Verdachtsfällen praktische Handlungsmöglichkeiten erhalten.

Die Referentin Tamara Luding wird von der Arbeit der Schutzhöhle berichten, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben sowie Fragen zur Thematik des sexuellen Missbrauchs an Kindern kompetent beantworten. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Lehrkräfte, Fachkräfte in Tageseinrichtungen und alle Interessierte!

Um telefonische Anmeldung in der Tageseinrichtung wird gebeten!
Telefon 092 88/92 09 36-10

Ökumenischer Seniorennachmittag – Gospelchor

Viel gelacht

Wieder einmal war es ein „Sauwetter“ als sich Katholiken und Evangelische zum zweiten gemeinsamen Seniorennachmittag trafen. Sowohl vor einem Jahr als auch in diesem Februar ließ sich niemand vom Schneegestöber abhalten. Dabei ist das ja gar keine große Sache, wenn sich zwei Kreise begegnen, man kennt sich ja. So fiel mir besonders auf, dass viele „gemischte“ Grüppchen im Bonhoefferhaus ankamen. Maßgeblich war nicht die Konfession sondern die Wohngegend. Und dann gibt es da ja noch die „Grenzgänger“, Evangelische die regelmäßig am katholischen Seniorenkreis teilnehmen oder umgekehrt.

Zu Beginn des Nachmittags stellte sich Pfarrer Rudolf Binding mit einer Andacht den Senioren vor. Da er erst vor einer guten Woche seinen Dienst in Naila begonnen hatte, war er auch noch vielen evangelischen Senioren unbekannt. Mit seiner herzlichen Art fand er schnell Zugang zu den Besuchern und legte den Wochenspruch als frohe Botschaft aus. Während bei

den Evangelischen die Freude überwog, wieder alle Pfarrstellen besetzt zu haben und noch dazu mit so einem guten Mann, stellten die Katholiken bewundernd fest „Der kann aber gut singen“. Beim anschließenden Kaffeetrinken ging es laut zu. Viel gab es zu erzählen und manches zu erfragen.

Im zweiten Teil des Nachmittags gab es dann Geschichten zum Schmunzeln und Lachen, die von Josi Langmeier in seiner unnachahmlichen Art vorgetragen wurden. Ein Verkaufsgespräch zweier Damen im Reisebüro, gespielt von Renate Nießner und Anni Stumpf, lies die Zuschauer vor Begeisterung laut lachen.

Mit altbekannten Liedern wie „Die Affen rasen durch den Wald“ oder „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ heizten das Kalvier- und Gitarrenduo Anna-Lena und Ralf Körner den Senioren kräftig ein.

Viel zu schnell waren die zwei Stunden vorbei und so verabredete man sich gleich wieder für das nächste Jahr, aber ein paar Monate später, vielleicht einmal ohne „Sauwetter“.

Herbert Grob



Der Gospelchor „SALVATION“ aus Bayreuth gastierte im Bonhoefferhaus in Naila. Sein Leiter, Mondesir Benoit, berichtete vom Aufbau eines Waisenhauses und dem Leben der dort lebenden Kinder in Haiti. Der Erlös des Abends war für die Arbeit dieses Projekts bestimmt.

➔ *Orgelunterricht*

Wer das Orgelspielen lernen möchte, kann sich bei Dekanatskantor Stefan Romankiewicz informieren: Tel. 09288 / 92 55 54

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zur Gemeinschaftsstunde in die Kronacher Str. 2 ein.

➔ *CVJM*

Wöchentlich findet im CVJM -Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Kirchenvorstand*

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, dem 9. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

➔ *Tanzen für Frauen*

Es werden fröhliche und besinnliche Kreis- oder Reihentänze aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten getanzt. Die Tänze sind leicht erlernbar und die Abende bauen nicht aufeinander auf. Die nächsten Termine im Bonhoefferhaus: Freitag, 20. April und Freitag, 18. Mai jeweils 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Nähere Informationen bei Karin Förster, Tel. 5005.

➔ *Bibelgesprächskreis des Dekanats*

Die Termine für die nächsten Treffen sind: Donnerstag, 12. April und Donnerstag, 10. Mai jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus.

➔ *Konfirmandenfreizeit*

Vom 02. - 06. Mai bereiten sich unsere Konfirmanden in Prackenfels auf ihre Konfirmation vor. Bitte beten Sie für unsere Jugendlichen und begleiten Sie sie mit guten Gedanken.

➔ *Frühlingsfest*

Der Kindergarten „Am Park“ feiert am 12. Mai sein Frühlingsfest. Gäste sind herzlich willkommen.

➔ *Posaumentag*

Am 23. und 24. Juni wird der oberfränkische Posaumentag in Coburg begangen.

➔ *Krabbelgruppen*

Die Krabbelgruppe „Spatzennest 1“, für Kinder ab zwei Jahre, trifft sich jetzt immer ab dem 17. April montags von 15-16.30 Uhr, die Krabbelgruppe „Spatzennest 2“, für Kinder ab einem halben Jahr, trifft sich dienstags um 9.30 Uhr jeweils im Bonhoefferhaus, um miteinander zu singen, spielen, lachen, reden, Freunde finden, spannende Geschichten von Gott mitzerleben... Infos gibt es im Pfarramt oder bei Nicole Gehr – „Spatzennest 1“
Telefon 93 29 77 und
Simone Sure – „Spatzennest 2“
Telefon 96 27 02.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:
www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05

Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de

www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Kreis- und Stadtparkasse Hof

Konto 430 012 450, BLZ 780 500 00
(*eigene Gemeinde*)

Konto 430 004 762, BLZ 780 500 00
(*andere Zwecke*)

Konto 430 010 595, BLZ 780 500 00
(*Kirchgeld*)

1. Pfarrstelle

Dekan Günter Förster

☎ 50 05

Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg

☎ 85 83

Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Rudolf Binding

☎ 59 22

Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent

☎ 33 98

Herbert Grob

Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon

☎ 092 52

Hans-Jürgen Dommler

25 18 07

Keltering 7, Helmbrechts

Kantorin

☎ 092 80

Ruth Hofstetter

83 44

Diakoniestation

☎ 953 33

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

☎ 962 19 12

Allgemeine Sozialarbeit

Marktplatz 8

Werner Schrepfer

Gemeindebücherei

☎ 86 55

Eine-Welt-Laden

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 88 86

Walchstraße 1

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger

☎ 98 41 80

Mobil 01 51/58 19 58 72

Kirche Culmitz

Christa Kießling

☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“

☎ 10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“

☎ 13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten „Froschgrün“

☎ 16 61

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111